

„Kolibris – Leben am Limit“: Preisgekrönter Film in Nortorf

NORTORF Die Kirchengemeinde St. Martin und das Naturfilmfestival Green Screen präsentieren den preisgekrönten Naturfilm „Kolibris – Leben am Limit“. Die Kirchengemeinde lädt morgen um 19.30 Uhr zu einem Filmabend in die St.-Martin-Kirche in Nortorf ein.

„Leben am Limit“ ist im vergangenen Jahr auf dem Internationalen Naturfilmfestival Green Screen in Eckernförde mit einem vom Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde gestifteten Preis ausgezeichnet worden. Propst Sönke Funck überreichte auf der Preisverleihungsgala des Festivals im vergangenen September den Preis für die Kategorie „Beste Dokumentation Tierverhalten“ für die spektakulären Aufnahmen dieses Films.

Kolibris gehören zu den bemerkenswertesten Bewohnern unseres Planeten. Diese Akrobaten der Lüfte sind schillernde Partner zahlloser Pflanzen und dafür bekannt, dass sie im Flug auf der Stelle schweben können. Weniger bekannt ist allerdings, dass Kolibris in jeder Hinsicht am absoluten Limit leben. Sie verbringen ihr Dasein unter extremen Bedingungen – ihr gesamtes Leben verläuft praktisch im Zeitraffer. Der



Spektakuläre Einblicke in das Leben von Kolibris gibt der Film, der in Nortorf zu sehen ist.

GREEN SCREEN

spektakuläre Film von Regisseur Paul Reddish bietet einzigartige Einblicke in die geheimnisvolle Welt der Kolibris.

Green Screen hat sich in den vergangenen acht Jahren zu einem der größten

Naturfilmfestivals weltweit entwickelt. An den Festivaltagen sehen rund 15 000 naturbegeisterte Besucher Filme, die aus der ganzen Welt eingereicht werden.

Der Filmabend in Nortorf dauert etwa eineinhalb Stunden. Eingeladen sind alle, die sich für gekonnte Naturdokumentationen interessieren. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos. oh